

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 23 (1961)
Heft: 13

Buchbesprechung: Für sie gelesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Sie gelesen

ECMA-Bulletin Nr. 1

Das «Comité Européen des Groupements de Constructeurs du Machinisme Agricole – CEMA», der Zusammenschluss europäischer Landmaschinenhersteller, hat sein erstes «CEMA-Bulletin» veröffentlicht, das etwa zweimal jährlich erscheinen wird. Das am 16. April 1959 ins Leben gerufene CEMA hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische und wirtschaftliche Probleme zur Förderung der Mechanisierung der Landwirtschaft auf internationaler Ebene zu untersuchen und Hindernisse zu bekämpfen, die sich dem freien internationalen Warenaustausch entgegenstellen. Zur Unterstützung und Beschleunigung der Arbeiten auf dem Gebiete der Normung von Landmaschinen und Ackerschleppern, an der Experten des In- und Auslandes seit Jahren arbeiten, hat sich das CEMA entschlossen, in einer Arbeitsgruppe Vorarbeiten für die internationale Normung auf dem Sektor Landmaschinen und Ackerschlepper zu leisten. Zurzeit werden Normenentwürfe über die Anschlusspunkte verschiedener Arbeitsgeräte – Eggenzinken, Grubberzinken und Messer von Hacken – sowie über einige Mähdrescherteile – Keilriemen, Antriebsketten und Schneidbalken – ferner internationale Prüffregeln für Ackerschlepper vorbereitet. Auf diesen Gebieten arbeitet das CEMA eng mit der «International Organization of Standardization – ISO» zusammen.

(Auslands-Informationen),
Nr. XIV/28, Hamburg)

Traktorenbestand in Ostblockländern

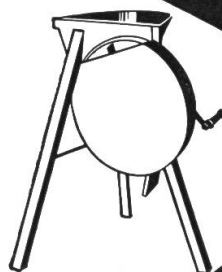
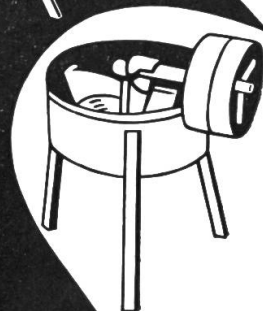
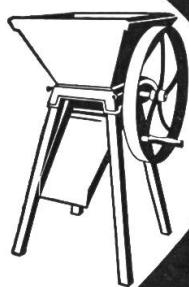
Während für die UdSSR jährlich Angaben über den Traktorenbestand der Landwirtschaft veröffentlicht werden, gab es für einige Ostblockstaaten bisher noch keine Angaben. Neuerdings veröffentlichte die sowjetische Wirtschaftspresse erstmalig Ziffern über die Entwicklung des Bestandes an Ackerschleppern in Bulgarien,

Nordkorea und der Volksrepublik China. Danach vergrößerte sich der Bestand an Ackerschleppern in Bulgarien von 24 300 Einheiten im Jahre 1956 auf 40 800 Traktoren 1960. Die nordkoreanische Landwirtschaft, die sich 1957 noch kaum vom Bürgerkrieg erholt hatte, verfügte in diesem Jahr über nur 2 600 Traktoren. Bis Ende 1960 war dort der Bestand an Ackerschleppern aber bereits auf 12 500 Einheiten gestiegen. Gemessen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche hat die Volksrepublik China den kleinsten Schlepperbestand. Im Jahre 1955 waren insgesamt 8 100 Traktoren gezählt worden, 1960 waren es 60 000 Einheiten.

(«Auslands-Informationen»,
Nr. XIV / 28, Hamburg)

Rübenschneider

Rübenschneider mit hoher Leistung für Vieh- und Schweinefütterung, auf Füßen oder für Wandbefestigung. Spezialmodell mit Flanschmotor.



Müller

A. Müller Maschinenfabrik
Bättwil b. Basel Tel. (061) 83 30 37

OLMA Halle 5a Stand Nr. 573